



## Der Arbeitskreis Blankwaffen

### Von den Anfängen bis heute:

Im Anschluß an die Tagung der Freunde des **Wehrgeschichtlichen Museums (WGM) Schloß Rastatt** e. V. fand in den 80er Jahren ein sonntägliches Zusammentreffen von Blankwaffensammlern, Militärhistorikern und Museumsmitarbeitern statt.

Dies führte 1985 anlässlich der Frühjahrstagung am 2. Juni 1985 in Rastatt zur institutionellen Gründung eines „Arbeitskreises Blankwaffen“ (noch mit dem Zusatz „beim WGM“) innerhalb der Vereinigung. Der Arbeitskreis sollte alle Freunde, Interessenten und Sammler von Blankwaffen innerhalb der Vereinigung zusammenzuführen, offene Fragen über Herkunft und Zugehörigkeit von Blankwaffen erörtern und erforschen, Vergleichsmöglichkeiten bieten und auch über Repliken und Fälschungen aufklären.

Gründungsmitglieder waren: Fritz Hagenlocher, Rolf Hofmann, Werner Lehmann, Gerhard Lengelsen, Klaus Reinicke, Rolf Selzer und Jürgen Schommer

Von Seiten des WGM kamen hinzu: Sabina Hermes, Udo Lander, Ulrich Schiers

Der Leiter und Koordinator des Arbeitskreises war viele Jahre lang der Gründer und Hauptorganisator Rolf Hofmann. Später wurde die Koordinierung von Dr. Michael Gordon, Gerhard Große-Löscher und Rolf Selzer übernommen.

Mit dem Wehrgeschichtlichen Museum und seinen Mitarbeitern wurde auch in den Folgejahren ein enger Kontakt gehalten und ein ständiger Gedankenaustausch gepflegt.

Durch die guten Kontakte zu nationalen wie internationalen Museen fanden die späteren Jahrestagungen an wechselnden Orten statt. Der Zusatz „beim WGM“ entfiel.



Diese Versammlung von Blankwaffensammlern, Historikern, Kuratoren sowie Museumsmitarbeitern trifft sich einmal jährlich in einem anderen Museum zum Arbeitskreis. Hierbei werden wechselnde Regionen, Bundesländer oder auch Länder angestrebt.

Fachvorträge, Besichtigung des Museums und häufig auch des Depots, sowie die Besprechungen einzelner Exponate sind – wie auch der gegenseitige Erfahrungsaustausch – wichtige Bestandteile dieser Tagung. Durch die sehr unterschiedlich ausgerichteten Spezialgebiete der Teilnehmer lassen sich hierbei sowohl für das Museum wie auch für die Mitglieder neue Erkenntnisse erschließen.

#### Tagungsorte und Themen:

**2012 Schloß- und Spielkartenmuseum Altenburg.** Besichtigung des Museums und der Sammlung. Vorträge zum Thema „Blankwaffen erzählen die Militärgeschichte der sächsischen Herzogtümer“, „Altenburgischer Offiziersäbel und Waffen der thüringischen Kleinstaat“ sowie „Das kurhessische Garde du Corps und seine Blankwaffen“ und „Die Bewaffnung der sachsen-altenburgischen Gendarmerie“.

**2011 Wehrgeschichtliches Museum (WGM) Rastatt.** Führung durch die Ausstellung und Begutachtung von Exemplaren der blankwaffentechnischen Studiensammlung. Fachvorträge über „Portepees des Hamburger Bürgermilitärs und der Polizei“ sowie „Blankwaffen-„greencards“ in Rußland – Lebens- und Arbeitsbedingungen für die deutschen Meister in Zlatoust“.

**2010 Bomann-Museum Celle.** Vortrag über das Waffeninventar des Königs Ernst August von Hannover und die Identifikation von Realstücken anhand dieser Inventareintragen.

**2009 Preußen-Museum Friedrich der Große in Kulmbach.** Vorträge: Altpreußische De-gen der Dragoner-Offiziere sowie die frühen preußischen Füsiliersäbel.

**2008 Schloß Neu-Augustusburg / Schloßmuseum in Weißenfels.** Vortrag über die Bestände des Museums. Fälschungen von Blankwaffen.

**2007 Heimatmuseum in Bad Gandersheim.** Vorträge: Kurhannoversche Kavalleriedegen des 18. Jahrhunderts sowie das Lebensbaummotiv in Verbindung mit Blankwaffen.

**2006 Militärgeschichtliches Museum "providentiae memor" in Wolkenstein.** Vortrag: Mis-zellen aus der sächsischen Blankwaffengeschichte - Seltenes und Merkwürdiges.

**2005 Königliches Museum der Armee und Kriegsgeschichte in Brüssel.** Besichtigung der Blankwaffenbestände der ständigen Ausstellung und der Blankwaffenbestände des Depots.

**2004 Wissenschaftliches Institut für Schifffahrts- und Marinegeschichte in Hamburg / Museum für Hamburgische Geschichte.** Besichtigung der Blankwaffenbestände beider Institutionen. Vorträge: Hamburgische Blankwaffen / Blanke Waffen der Marine von den Anfängen bis heute.

**2003 Wehrgeschichtliches Museum Rastatt.** Besichtigung der neuen Studiensammlung Blankwaffen. Vortrag: Blankwaffen - Fälschungen und Verfälschungen

**2002 Heidecksburg in Rudolstadt.** Führung durch die Sammlung.

**2001 Plassenburg in Kulmbach.** Führung durch das Armeemuseum Friedrich der Große. Vortrag: Schöne Waffen - Teil 2 - Orientalische Waffen

**2000 Schloß Friedrichstein in Gotha.** Besichtigung der Waffenkammer des Schloßes. Vorträge: Sächsische Blankwaffen / Portepees deutscher Staaten im 19. Jahrhundert / Schöne Waffen - schöne Klingen - Beispiele aus einer Privatsammlung.

**1999 Armee- und Waffenmuseum Delft (NL).** Besichtigung von Sammlung und Depot, Besichtigung des Festungsmuseums Naarden, Besichtigung des Waffensaales in Muiderlot. Besichtigung des Amsterdammers Schiffahrtsmuseums.

**1998 Stadtgeschichtliches Museum Spandau Zitadelle.** Besuch der Ausstellung "Militärstadt Spandau". Vorträge: Die Blankwaffen der preuß. Dragoner im 18. Jahrhundert / Der gerundete Ort an preuß. Infanterieoffizier-Degen / Einfluß preußischer Blankwaffen auf holländische Blankwaffen / Das "Gothic-Hilt".

**1997 Veste Coburg.** Besichtigung der Waffensammlung.

**1996: Deutsches Klingensmuseum Solingen**

**1995: Ortenburg.** Besichtigung Sammlung Windsheimer

**1994: Militärgeschichtliches Museum Dresden /** Polizeiwaffensammlung Kroker

**1993: Deutsches Historisches Museum (DHM) Berlin.** Der Besucherrekord mit über 60 Teilnehmern.

**1992: Bayerisches Armeemuseum (BAM) Ingolstadt.** Bayerische Blankwaffen, Säbel 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts mit Griffbügel, altpreußische Stangenwaffen sowie Palast- und Offizierdegen.

**1985 – 1991: Wehrgeschichtliches Museum (WGM) Rastatt.** Teilweise noch mit einem Frühjahr- und Herbsttermin.

Die Themen waren u. a.:

Fälschung, Kopien und Aufwertungen am Beispiel eines Säbels aus Schwarzburg-Sondershausen

Altpreußische Blankwaffen

Metalloberflächenbearbeitung

Blankwaffen 1. Weltkrieg

Sächsische Blankwaffen

Württembergische Blankwaffen

Blankwaffen Hessen-Kassel

Restaurieren – Behandeln – Pflegen

Hannoveranische Blankwaffen

### **Kontaktadresse**

**Rolf Selzer (Koordinator)**

**Mozartstraße 4**

**35745 Herborn**